

PENZINGER EXPRESS



Pfadfindergruppe 38
Penzing

Juli 2020

WIENER PFADFINDER
UND PFADFINDERINNEN



Das Wort der Gruppenleitung!

Liebe 38er, liebe Pfadfinderfreunde!

Da hat sich so einiges getan seit der letzten Ausgabe. Wir freuen uns, euch auch unter diesen außergewöhnlichen Umständen einen Penzinger Express liefern zu können!

Nicht mehr ganz aktuell, aber dennoch berichtenswert: Bei unserem Weihnachtsausflug im Dezember waren wir so viele wie noch nie. Für dieses Wochenende, das wir traditioneller Weise auf der Burg Wildegger verbringen, mussten wir kurzfristig sogar einen größeren Bus bestellen. Die Stimmung auf der Burg war wie immer toll und die Kulisse für über 15 neue Gruppenversprechen sehr feierlich. Wir sind stolz auf unser Leitungsteam, das den Kindern und Jugendlichen ein tolles Programm bereitet hat, und freuen uns über so viele neue 38er.

Apropos wir – da gab's ja auch eine Änderung. Seit 22. Jänner hat die Gruppe 38 eine neue Gruppenleitung. Susi – eigentlich schon seit 2010 in der Gruppe, zunächst als Leiterin bei den Guides & Spähern, danach bei den Wichteln & Wölflingen – hat nach einem kurzen Abstecher nach Deutschland zurück zu den 38ern gefunden. Und jetzt ist sie halt nicht nur Frau Doktor, sondern auch noch Gruppenleiterin.

„Viele von euch kennen mich ja schon. Für die vielen neuen Gesichter in der 38er-Runde: Ich reagiere auf Susi, Susanne oder Akela, sowohl geflüstert als auch gerufen. Ursprünglich aus Oberösterreich stammend hat es mich, mit wie gesagt kurzer Unterbrechung, 2009 nach Wien verschlagen. Beruflich bin ich Biologin (wer mehr über Schnecken lernen will, kann mich gerne jederzeit fragen ;-). Pfadfinderisch fühle ich mich eher bei den jüngeren Stufen wohl, oder, wie in den letzten Jahren und auch ab jetzt bei den 38ern, in der Projekt- oder Gruppenleitung. Ich freue mich auf die neue Rolle und bin schon gespannt, wie sich unsere Gruppe in den nächsten Jahren entwickeln wird.“

Didi, der sich seiner Wiederwahl gestellt hat, kennt ihr ja schon – wer mehr wissen will, kann in der Juni-Ausgabe 2017 nachlesen – und gemeinsam werden wir nun die Gruppe für eine Funktionsperiode von 3 Jahren leiten. Aber das machen wir nicht allein, sondern haben uns – quasi als erste Amtshandlung – auch noch eine Assistentin und einen Assistenten angelacht, sodass wir diese spannende Aufgabe unterstützt von Resi und Luki wahrnehmen können.

An dieser Stelle sprechen wir Marie und Gregor für die letzten 3 Jahre als Gruppenleiterin und Assistent der Gruppenleitung unseren Dank aus. Es war eine tolle Zeit mit euch und wir freuen uns, dass ihr der Gruppe auch weiterhin in verschiedenen Funktionen erhalten bleibt!

Inhaltsverzeichnis:

| | |
|----------------|----|
| Gruppenleitung | 2 |
| Elternrat | 4 |
| Gruppe | 5 |
| Biber | 11 |
| WiWö | 13 |
| GuSp | 15 |
| CaEx | 16 |
| RaRo | 19 |
| Gilde | 20 |

...und dann kam Corona

Recht lange waren wir noch nicht im Amt, da gab es allerhand Entscheidungen zu treffen. Fast alle geplanten Aktivitäten des Sommersemesters mussten abgesagt werden und zu schlechter Letzt auch noch unser Gruppensommerlager. Auch da gilt es, Dank auszusprechen: An unseren ob der Umstände verhinderten Lagerleiter Luki, der schon viel Arbeit in die Vorbereitungen gesteckt hatte, und an unsere Elternratsobfrau Karin und unsere Kassierin Margit, die diese nicht leichten Entscheidungen im Sinne unserer gesellschaftlichen Verantwortung mitgetragen haben.

Die gute Nachricht: Für alle Stufen, die auf Sommerlager gefahren wären, hat bzw. wird es im Sommer ein Ersatzprogramm (ge)geben, damit nicht ganz auf Pfadiaktivitäten verzichtet werden muss. Und im Herbst wollen wir dann wieder richtig durchstarten!

Und das mit Zuwachs im Leitungsteam: Fabian, der schon als Kind und Jugendlicher bei uns in der Gruppe war, ist seit Jänner im Biberteam. Clara ist heuer neu zu uns gestoßen und ebenfalls bei den Bibern aktiv. Und mit Janina und Linda, derzeit noch als Ranger registriert, aber schon sehr fleißig im Leitungsteam unterstützend, haben wir 2 Fixstarterinnen, die im Herbst nach ihrem Aufbruch von den Rangern & Rovern direkt im Leitungsteam weitermachen. Neben neuen Leiter*innen wird's im Herbst auch einige Teamwechsel geben. Es bleibt also spannend und unser Leitungsteam immer in Bewegung.

Ganz im Sinne unseres Gesetzes: „Der/Die Pfadfinder*in ist fröhlich und unverzagt“ wünschen wir euch trotz Allem einen schönen Sommer, bleibt gesund & Gut Pfad!

Susi & Didi



Neues von unserem Elternrat!

Liebe Eltern der Pfadfinder unserer Gruppe, liebe 38er!

Das Jahr hat ganz normal mit regelmäßigen Heimstunden begonnen und dann kam der 13. März. Wir mussten bis auf Weiteres alle Heimstunden im Heim absagen, was dem Gruppenleitungsteam nicht leichtfiel. In allen Stufen wurden Heimstunden online abgehalten, damit die Kinder untereinander und mit den Leiterinnen und Leitern in Verbindung bleiben konnten.

Es folgten einige Besprechungen online, bei denen der Elternrat mit der Gruppenleitung, jede und jeder von zu Hause aus vor dem Computer, überlegte, wie wir weiter planen können.

Wir verfolgten die Vorgaben für Jugendgruppen, die von der Regierung kamen, immer mit, um auf dem aktuellen Stand zu bleiben.

Auch unser jährlicher Frühschoppen zu Fronleichnam war von den vielen Absagen betroffen. Leider konnten wir heuer unser Grillen im Pfarrhof nicht veranstalten.

Wir versuchen im Herbst ein Scout up your life, ein Fest mit Abenteuer, für alle unsere Kinder und Jugendlichen und deren Eltern zu ermöglichen und sind schon beim Planen. Es wird auch für die Eltern ein interessantes Programm geben.

Es freut mich, dass im Juni wieder Heimstunden live stattfinden können, die Kinder aller Stufen ihre Pfadfinderfreunde und ihre Leiterinnen und Leitern sehen können und noch ein paar Treffen im Freien, so das Wetter will, möglich sind.

Das Sommerlager, das diesmal ein Gruppenlager gewesen wäre, mussten wir schweren Herzens absagen. Ein so großes Pfadfinderlager mit den derzeitigen Vorgaben ist wohl nicht durchführbar.

Dennoch können die WiWö und die GuSp in den Sommerferien in Tagesaktionen unterwegs sein und die CaEx und RaRo zumindest verkürzte Stufenlager miterleben, denn alle Leiterinnen und Leiter haben sich viele Gedanken gemacht, wie sie im Sommer einige Tage Pfadfinderleben zustande bringen.

Am zweiten Samstag im Oktober richten wir hoffentlich wieder unseren Flohmarkt aus. Die Termine unserer Sammeltage werden rechtzeitig bekannt gegeben, damit wir Tische voller Kleidung, Bücher, Geschirr, Spielzeug, Elektro wiederum einen guten Umsatz für die Gruppe erreichen können.

Ich freue mich, wenn viele unserer Gruppe mit Familie zu unserem Fest im Herbst kommen werden, um zu erleben, was Pfadfindersein ist und wir als Gruppe 38 nach der ungewollt langen Pause wieder richtig loslegen im neuen Pfadijahr!

Für Fragen oder Anregungen schreibt bitte ein Mail an elternrat@38er.at

Ein herzliches Gut Pfad!

Karin Leherbauer-Unterberger
Elternratsobfrau





Lieber Hans, Ehren-Elternratsobmann der Gruppe 38!

Wir wünschen dir zu deinem 80. Geburtstag herzlichst alles Gute!

Du verkörperst wie kaum ein anderer „Einmal Pfadfinder, immer Pfadfinder“: nach deiner Zeit als begeisterter aktiver Pfadfinder warst du jahrelang Späherführer. Danach hast du als Gruppenführer die Geschichte der Gruppe geleitet. Nachdem du als Obmann in den Elternrat gewechselt hattest, konntest du dort mit viel Herzblut die Gruppe unterstützen. Da dir das Wohl unserer Kinder immer wichtig war und ist, hast du dich dann zehn Jahre lang um unseren Gruppenbus gekümmert. Heute wirbst du unermüdlich für unsere Flohmärkte.

So wollen wir dir heute DANKE sagen für dein vielfaches Engagement im Sinne der Gruppe 38 und dir viele weitere gesunde Jahre, voller Freude und Zufriedenheit wünschen.

Blieb weiterhin so gut mit der Gruppe verbunden!

Karin
Elternratsobfrau

Tom
Elternratsobmann a. D.

Gruppe

Verleihungen

Biber

Folgenden Kindern wurde das Halstuch verliehen:

im Dezember:

| | | | | | |
|------------|---------------|------------|--------------|----------|---------------|
| Constantin | Barta | Filip Ivan | Buconjic | Lorena | Buconjic |
| Manuel | Fröhlich | Colin | Nageler | Miriam | Oesterreicher |
| Phillip | Oesterreicher | Moritz | Prettenhofer | Segolene | Rainer |
| Alice | Stechova | Georg | Tavdumadze | Tim | Thuswaldner |
| Alexander | Vogl | Ben | Waldecker | Nil | Wieser |
| Xaver | Wolf | | | | |

im Juni:

| | | | | | |
|--------|----------|-------|------|--------|------|
| Carola | Fröhlich | Oskar | Kikl | Julian | Plos |
| Julius | Wolf | | | | |

WiWö

| | | | | |
|------------|------------------|--|------------------------|-----------------|
| Eduard | Findanov | Versprechen | WiWö Name „Grano“ | Weihnachtslager |
| Lorenz | Fröhlich | Versprechen | WiWö Name „Teto“ | Weihnachtslager |
| Wiktor | Golec | Versprechen | WiWö Name „Oar“ | Weihnachtslager |
| Matthéo | Hauser | Versprechen | WiWö Name „Gravial“ | Weihnachtslager |
| Aaron | Hirt | Versprechen | WiWö Name „Chua“ | Weihnachtslager |
| Finn | Hütter | Versprechen | WiWö Name „Vento“ | Weihnachtslager |
| Karim | Khouildi | Versprechen | WiWö Name „Chapta“ | Weihnachtslager |
| Konstantin | Kikl | Versprechen | WiWö Name „Adeg“ | Weihnachtslager |
| Ben | Koller | Versprechen | WiWö Name „Baldi“ | Weihnachtslager |
| Jonas | Reiser | Versprechen | WiWö Name „Rabar“ | Weihnachtslager |
| Emilio | Rodriguez-Berger | Versprechen | WiWö Name „Bako“ | Weihnachtslager |
| Paul | Schinnerer | Versprechen | WiWö Name „Krikri“ | Weihnachtslager |
| Florian | Schröder | Versprechen | WiWö Name „Saras“ | Weihnachtslager |
| Adam | Stech | Versprechen | WiWö Name „Zatto“ | Weihnachtslager |
| Jonas | Urban | Versprechen | WiWö Name „Phelan“ | Weihnachtslager |
| Klara | Hnolik | Versprechen | WiWö Name „Brimella“ | Weihnachtslager |
| Valerie | Kreuch | Versprechen | WiWö Name „Salto“ | Weihnachtslager |
| Leyla | Mugiraneza | Versprechen | WiWö Name „Viola“ | Weihnachtslager |
| Maria | Pieczara | Versprechen | WiWö Name „Apa“ | Weihnachtslager |
| Noah | Novak | Spezial-Abzeichen | Sport | Weihnachtslager |
| Noemi | Novak | Spezial-Abzeichen | Sport | Weihnachtslager |
| Annea | Pocar | Spezial-Abzeichen | Musikerin | Weihnachtslager |
| Corvin | Weixelbaumer | Spezial-Abzeichen | Waldläufer 1. Stern | Weihnachtslager |
| Timotheus | Keresztes | Spezial-Abzeichen | Waldläufer 1.Stern | Weihnachtslager |
| Clara | Gänger | Spezial-Abzeichen Spezial-Abzeichen | Waldläufer Sammler | Weihnachtslager |

Verleihungen

GuSp

| | | | |
|--------|----------|-------------|---------------------|
| Moritz | Weisgram | Versprechen | Weihnachtslager |
| Laura | Weisgram | Versprechen | Weihnachtslager |
| Nils | Hütter | Versprechen | Weihnachtslager |
| Simon | Ehm | Versprechen | Weihnachtslager |
| Tim | Wyschka | Versprechen | Weihnachtslager |
| Simon | Fazius | Versprechen | Solerl (10.07.2020) |

CaEx

| | | | |
|-------|---------|-------------|-----------------|
| Jonas | Schlegl | Versprechen | Weihnachtslager |
|-------|---------|-------------|-----------------|

RaRo

| | | | |
|------------|-------|-----------------------|-----------------|
| Stanislaus | Bär | Rottenversprechen | Rottenwanderung |
| Andrea | Došen | Pfaffinderversprechen | Rottenwanderung |
| | | Rottenversprechen | Rottenwanderung |
| Linda | Ott | Rottenversprechen | Rottenwanderung |

Leiter

| | | | |
|--------|----------------|-------------------|-----------------|
| Lukas | Fromwald | GuSp-Meister | 16.01.2020 |
| Gregor | Schabetsberger | Rottenversprechen | Rottenwanderung |

Wir gratulieren Söni und Gregor
zur Geburt von Leo
am 14.01.2020



Herbstlager

Unser Herbstlager fand in Niederösterreich statt. Am Abend gab es ein Lagerfeuer, bei dem wir viele Lieder sangen. Leider regnet es stark und wir konnten nicht sehr viel raus. Wir spielten in der Zwischenzeit einfach Spiele im Haus. Also ich hatte jedenfalls eine Menge Spass am Lager.

Cattalo - Corvin



Die acht Gesetzespunkte der Pfadfinder und Pfadfinderinnen:

Die Aufgabe der Pfadfinderbewegung ist es, Kinder und Jugendliche zu fördern, ihre persönlichen Talente und Fähigkeiten wahrzunehmen, zu entfalten und bestmöglich einzusetzen und sie in der Entwicklung zu eigenverantwortlichen Menschen zu unterstützen. Die acht Schwerpunkte mit jeweils einem zugehörigen Gesetzespunkt decken die Themen der Pfadfinderbewegung ganzheitlich ab und bilden somit die Säulen, auf die sich die Pfadfinderei stützt. Die vielfältigen Themengebiete prägen nicht nur die Programmgestaltung, sondern stellen ebenso eine Unterstützung in der Forderung der Entwicklung der Kinder und Jugendlichen in allen Lebensbereichen dar.

Nr. 4 - Der Pfadfinder / Die Pfadfinderin überlegt, entscheidet sich und handelt danach.

Zusammen mit dem Schwerpunkt „Kritisches Auseinandersetzen mit sich selbst und der Umwelt“ behandelt dieser vierte Punkt des Pfadfindergesetzes ein Thema, das in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sehr wichtig ist.

Im Rahmen dieses Schwerpunktes sollen Kinder und Jugendliche lernen, die eigene Lebensweise, Stärken und Schwächen sowie das eigene Denken, Handeln und Kommunizieren zu hinterfragen.

Dabei helfen in einem ersten Schritt natürlich gezielte Fragen wie: Wer bin ich? Wie bin ich? Was kann ich gut oder schlecht? Was mache ich gerne, was nicht so gerne und warum? Wie verhalte ich mich zu meiner Umwelt? Denn wir müssen uns erst selbst kennenlernen, um unsere Schwächen wahrzunehmen, zu überwinden und Einflüsse aus der Umwelt kritisch zu überdenken.

Aber „kritisch“, was bedeutet das eigentlich? „Kritisch sein“ heißt Nachdenken, Nachfragen, Mitreden, Aufmerksam sein. Denn wichtig ist, sich nicht nur Gedanken über sich selbst, sondern auch über Themen aus dem täglichen Leben zu machen. Wir wollen alle Kinder und Jugendlichen dazu aufmuntern nicht einfach zu sagen: „Ist mir egal, was geht mich das an, ich kann sowieso nichts machen“. Stattdessen sollen Umwelt und gesellschaftliche Normen hinterfragt und Missstände erkannt werden, um so aktiv an der Gestaltung einer besseren Welt mitzuwirken.

Kinder und Jugendliche sollen dabei unterstützt werden, einen Platz in der Gesellschaft zu finden sowie die eigene Rolle in der Gemeinschaft wahrzunehmen und regelmäßig zu überprüfen.

Vor allem in den letzten Wochen und Monaten ist dieses Thema aktueller denn je geworden. Denn nicht nur die rasche, weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und der damit einhergehende Lockdown, hat uns alle in eine völlig neue und ungewöhnliche Situation gebracht, die uns mehr als genug Zeit zum Nachdenken und zur Beschäftigung mit uns selbst eingeräumt hat. Doch auch die jüngsten Ereignisse in den USA und die vielen schockierenden Bilder und Berichte, die seither um die Welt gehen, regen zum Nachdenken, Hinterfragen und Kritisieren an. Unserer Bewegung gehören über 38 Millionen Kinder und Jugendliche aus 216 Staaten an, viele aus Ländern oder Gemeinden, die aufgrund ihrer Herkunft oder Hautfarbe, ihres Glaubens oder ihrer sexuellen Orientierung Unterdrückung, Verfolgung, Diskriminierung, Ungerechtigkeit und Gewalt ausgesetzt waren und zum Teil nach wie vor sind. In der Pfadfinderbewegung stellt Vielfalt eine

Herausforderung in der Erziehung von Kindern und Jugendlichen zu Frieden und Demokratie dar.

Wir setzen uns ein für gleiche Chancen und Möglichkeiten unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Glaube oder sexueller Orientierung sowie für mehr Zivilcourage im Alltag.

FLOHMARKT

Pfarrzentrum PENZING

1140 Wien, Karlingergasse 5, gegenüber d. Ameisbrücke



Pfadfindergruppe 38 - Penzing

Sa., 10. Oktober 2020

10:00 - 17:00 Uhr



Pfadfinder-Gilde EICHE

So., 11. Oktober 2020

10:00 - 14:00 Uhr

Wir sammeln:

Textilien - Wäsche - Kleider etc.

Kinderspielsachen - Sportartikel

funktionierende Kleinlektrogeräte (keine Eiskästen)

Bücher, Schallplatten, CDs, DVDs etc.

Geschirr und Glaswaren - Kunst und Antiquitäten

Warenübernahme im Pfadfinderheim, 1140 Wien, Cumberlandstr. 46 A
an den **Samstagen, 26.09.** und **03.10.** von 09:00 - 12:00 Uhr sowie
am **Mittwochabend, 30.09.** von 17:00 - 20:00 Uhr.

Abholung möglich nach Terminvereinbarung per Mail: flohmarkt@38er.at

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Biber

Auch wenn das Pfadfinderjahr nun ein bisschen anders ausgeht, als wir uns es gewünscht hätten, konnten unsere Biber jede Menge lustige Heimabende und tolle Abenteuer erleben. Im September mussten wir uns zwar von einigen Bibern verabschieden, weil sie zu den WiWö überstellt wurden, aber unsere Biber-Familie ist schnell wieder gewachsen und mittlerweile sind wir fast zu dreißigst! Wir haben viel gebastelt, gesungen und gespielt: Einige ganz besondere Höhepunkte waren sicherlich die Halstuchverleihung, die Weihnachtsstunde, in der wir einen Brief vom Christkind bekommen haben, der Besuch von BiPi zu seinem Geburtstag und natürlich ein sehr buntes und quirliges Faschingsfest! Seit März basteln unsere Biber ganz fleißig am „Daheimabend-Abzeichen“ und am virtuellen Heimabendprogramm – auch hier wird viel gebastelt, viel in der Natur gespielt und hin und wieder gibt es auch eine Geschichte zum Vorlesen.





WiWö

Daheimabendabzeichen

Auch wenn leider unsere Heimabende ausgefallen sind, sind wir als Pfadfinder*innen dennoch aktiv geblieben. Wir haben ein neues Abzeichen ausgedacht, das „Daheimabend-Abzeichen“ und viele der Wichtel und Wölflinge haben die Aufgaben fleißig umgesetzt. Ihr könnt noch im Sommer mitmachen - die Abgabe der Aufgaben läuft bis Ende des Sommers!

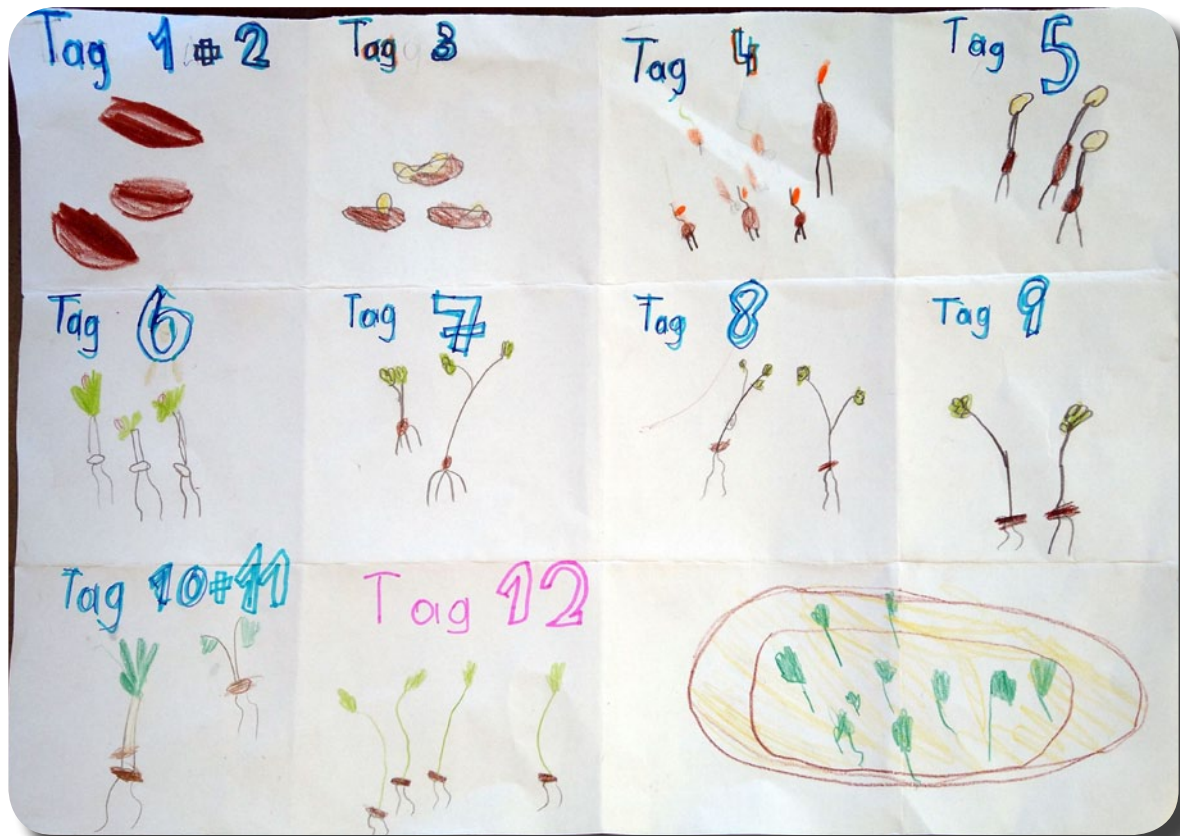
Kettenreaktion - Sarbo - Clara



Blick aus dem Fenster - Viola - Leyla

Blick aus dem Fenster - Vento - Finn

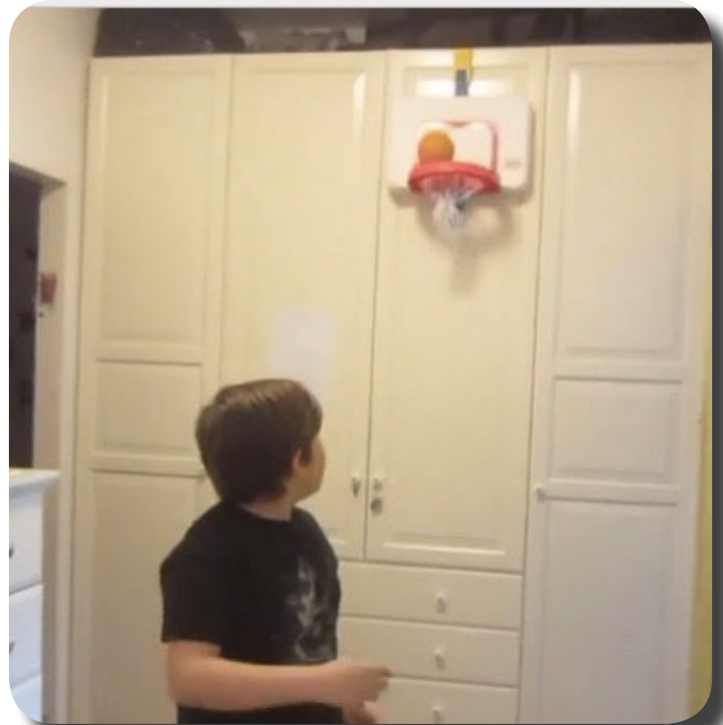




Kressetagebuch - Vento - Finn



Knetseife - Sinja - Annea



Rhabar - Jonas trifft den Basketballkorb mit rückwärts geworfenem Ball

GUßP

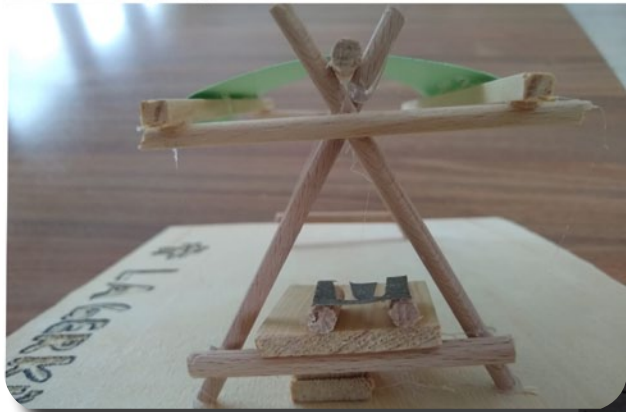
Kochstellenchallenge

Da in den letzten Wochen kein normaler Heimabendbetrieb stattfinden konnte haben wir uns für die Guides und Späher Programm für zu Hause überlegt: das „Daheimabend“-Abzeichen besteht aus verschiedenen Ablegepunkten, die daheim umgesetzt werden können.

Einer dieser Ablegepunkte war die „Kochstellenchallenge“.

Die Kinder bekamen folgende Anweisung:

Baut ein Kochstellenmodell und schickt uns ein Foto davon. Eurer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Schafft ihr es, neben der klassischen Kochstelle auch noch Bänke, Tisch und Feuerstelle zu gestalten? Wir freuen uns auf eure Umsetzungen! Und wenn ihr schon dabei seid: Ihr könnt auch gleich euren Geschwistern und Eltern erklären, wie wir Kochstellen bauen und für was wir sie eigentlich auf Pfadilager brauchen. Die Ergebnisse sind wirklich sehr sehenswert.



CaEx

Online-Heimabende

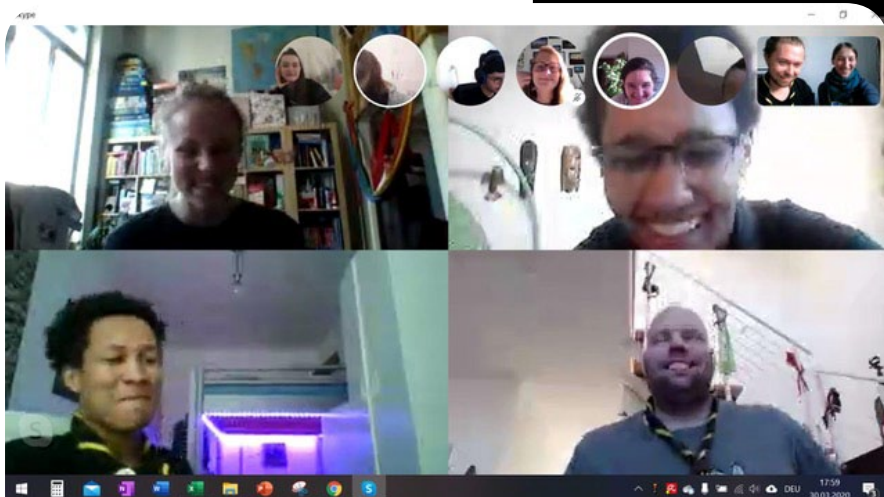
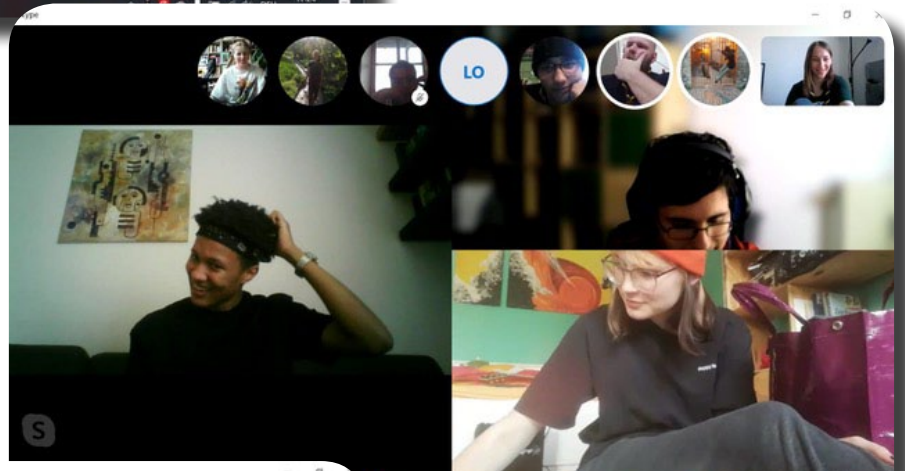
Wir schreiben das Jahr 2020. Die ganze Welt wird von Covid-19 heimgesucht, alle Gruppenaktivitäten sind abgesagt.

Doch von so einer „Kleinigkeit“ lassen die Keksis sich nicht abhalten. Und so wurde die Idee der Skype-Heimabende geboren. Die Heimabende blieben wie gewohnt zur selben Zeit, allerdings nicht im Heim, sondern an einem ganz anderen Ort im Netz. Neben „Small Talk“ gab es vielfältiges Programm auf virtuelle Art: gemeinsames Filme anschauen, Zeichenspiele im Internet, eine digitale Ostereiersuche durch das Zuhause von Leiter*innen.

Wir danken dem Leitungsteam für das kreative Programm und die Zeit, die sich sich für uns genommen haben, um diese schwierige Corona-Zeit ein Stückchen besser zu machen!



Nani, Nina und Kati



Abschlussheimabend

Es war einmal ein Virus namens Corona. Lange Zeit versetzte er die Menschheit in Angst und Schrecken. Doch die Pfadfinder*innen hielten weiterhin ihre Heimabende online ab.

Dann lichtete sich die Dunkelheit und ein Ende der Corona-Krise war in Sicht. Die Leiter*innen schwärmten aus wie emsige Bienen und pflanzten den letzten Heimabend vor den langen Sommerferien. Als es dann so weit war, überfluteten wir den Auer-Welsbach-Park. Man wird sich noch bis in alle Zeit an uns erinnern, insbesondere der als Luki getarnte Spion in Yoga-Identität. Nach einem epischen Merkbball-Spiel, in welchem es um Leben und Tod ging (bei vielen von uns zumindest), genossen wir ein frisch fröhliches Stück Pizza Italiana.

Danach haben wir uns vertschüsst! Babaaaaaa.....

Lea, Paula und Isa



SOLA „Lite“

Nach der Ankunft bauten wir den Hangar und unsere Zelte auf, aus Corona-Gründen für jeden* ein eigenes. Danach planten wir die Schnitzeljagd, die allerdings aus Wetter-Gründen verschoben werden musste. Am Abend bauten wir dann noch das WYLDESTE Lagerfeuer EU-West. (Aber wir wollen nicht angeben;)

Den darauffolgenden Freitag verbrachten wir damit, zu einem Badeteich zu wandern und uns dort abzukühlen. Das geplante Lagerfeuer fand nicht statt, weil uns ein Regensturm überraschte.

Am letzten Abend bestellten wir dann noch Pizza und genossen mit Scheißerl sein letztes SOLA.

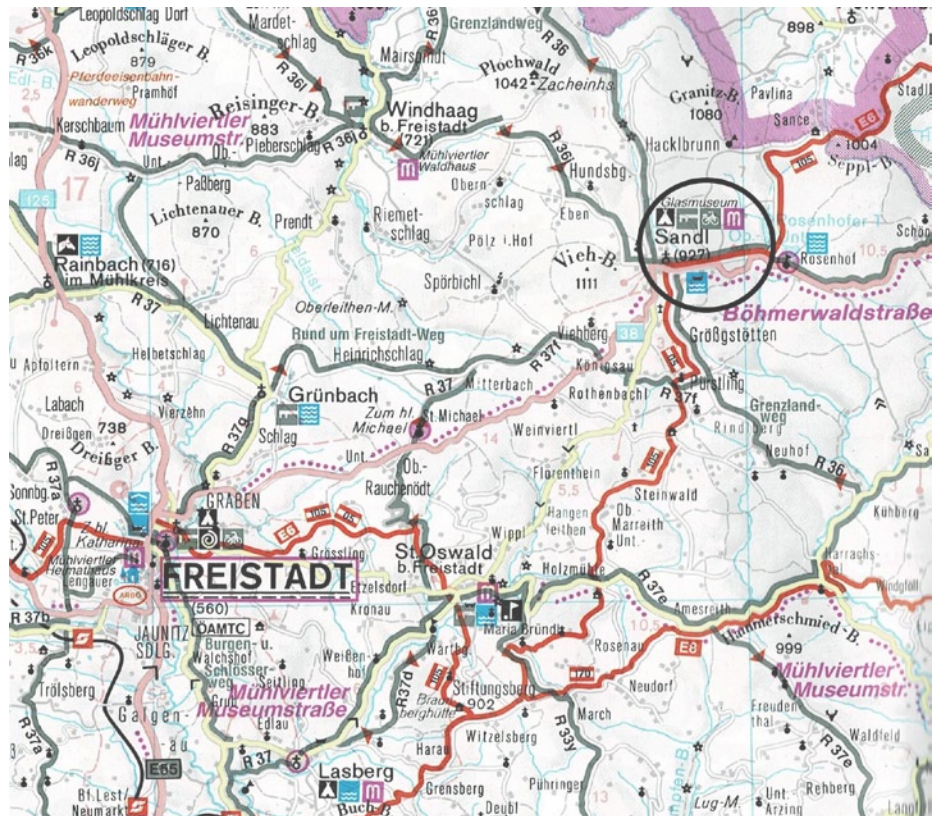
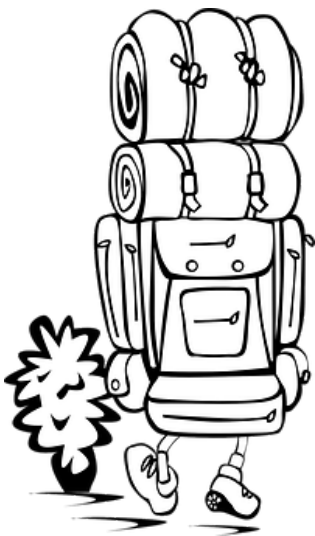
Jakob



RaRo

Rottenwanderung 2020, Sandl

Die Ranger und Rover begeben sich an einem Wochenende vor dem Lockdown auf ein Lager – aber noch nicht alle sind durch und durch RaRo. Um offizieller Teil der Ranger und Rover zu sein, muss man die Rottenwanderung absolviert haben. Diese Wanderung stellt einige Herausforderungen: Man muss den Weg zurück zum Heim in einer winterlichen Nacht finden, und zwar ohne technische Hilfe. Das einzige Werkzeug, das den Wandernden zur Verfügung steht, sind eine Papierkarte und ein Kompass, im Idealfall auch gutes Teamwork und Pfadierfahrung. Während sie sich über Feldwege und Landstraßen den Weg durch das Mühlviertel bahnen und dem Schnee und den müde werdenden Beinen trotzen, sind die alten RaRo im (dankenswerterweise zur Verfügung gestellten) Wochenendhaus bereit, die Prüflinge zu empfangen. Gegen Mitternacht ist es soweit, die beiden Gruppen treffen ein und werden willkommen geheißen. Ab diesem Zeitpunkt ist das Lager dann für alle genau so, wie es RaRo wollen: gechillt. Am nächsten Tag stand eine Führung in einer lokalen Brauerei an, am Abend wurden bei einem Lagerfeuer die erwanderten Rottenabzeichen verliehen.



Gilde

*Ich habe
meine Aufgabe
erfüllt und bin
nach Hause gegangen!*



Franz Rath

Nach langem Leiden ist unser Pfadfinderfreund Franz von uns gegangen. Er starb am 18.7.2020 im 87. Lebensjahr. Franz Rath war 1967 Gründungsmitglied des Aufsichtsrates der Gruppe 38 und in weiterer Folge unser erster Elternratsobmann.

Danach hat er sich mit Leib und Seele der Erwachsenenpfadfinderei gewidmet und die Gilde Eiche in der Goldschlagstraße von 1981 bis 1996 als Gildemeister geführt. Er hatte in dieser Funktion großen Anteil am Zusammenwachsen der aktiven Pfadfindergruppe mit den Altpfadfindern der Gilde Eiche, indem er aktive Rover für die Gilde begeistern konnte. Als Ehrengildemeister war er bis zu seinem Tode der Pfadfinderei eng verbunden.

Franz ist uns den Pfad vorausgegangen. Er hat nicht nur seine Aufgabe erfüllt, sondern auf seinem Pfad wesentliche Spuren hinterlassen. Er wird uns als Pfadfinder und durch seine Taten, Alt und Jung zusammenzuführen, unvergesslich bleiben.

Karin
Elternratsobfrau

Tom
Elternratsobmann a. D.